

Niederschrift

über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Borgsum am Dienstag, dem 02.02.2021, im Taarepswoi 17c, Borgsum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:03 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Norbert Nielsen	Bürgermeister
Herr Björn Flor	
Herr Torben Jacobs	
Herr Andreas Johannsen	
Herr Hauke Junge	1. stellv. Bürgermeister
Herr Brar Olufs	2. stellv. Bürgermeister
Herr Ole Sieck	
Herr Hans Uwe Thomsen	
<u>von der Verwaltung</u>	
Frau Elisabeth Klepp-Brodersen	
Herr Hauke Stammer	für TOP 8

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Herr Volker Martens

Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht des Bürgermeisters
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Gemeinde Borgsum
Vorlage: Borg/000125
- 9 . Inselwerke Föhr-Amrum GmbH: Ermächtigung des Vertreters der Gemeinde Borgsum in der Gesellschafterversammlung zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder
Vorlage: Borg/000126

Bgm. Nielsen begrüßt Herrn Stammer und Frau Klepp-Brodersen von der Amtsverwaltung. Da Herr Stammer die Amtsverwaltung verlassen wird, wünscht Bgm. Nielsen ihm für die persönliche und berufliche Zukunft alles Gute und dankt ihm für die gute Zusammenarbeit.

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Be-**

schlussfähigkeit

Bgm. Nielsen stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2. Anträge zur Tagesordnung

Bgm. Nielsen beantragt die Vorlage Nr. Borg/000126 als TOP 9 auf der Tagesordnung zu ergänzen.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus.

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 12 nichtöffentlich zu beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung (öffentlicher Teil)

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die 17. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Nielsen informiert, dass, entgegen der Mitteilung im Insel-Boten, der Biikehaufen der Gemeinde nicht geschreddert werde. Das Biiken an sich sei abgesagt, aber die Gemeinde werde den Haufen dennoch abbrennen -um den 21. Februar und unter Ausschluss der Öffentlichkeit-.

Der Antrag auf Förderung des Spielgerätes sei bei der Aktiv Region Uthlande fristgerecht gestellt worden. Um die Fördergelder zu erhalten, müsse der Vorgang bis zum 31. August 2021 abgeschlossen sein. Es werde maximal eine Ausgabe von 20.000,00 € gefördert. Weitere Anbauteile für das Spielgerät werden durch Spenden möglich.

Der Dorfabend im März werde coronabedingt abgesagt werden müssen. Eine Verschiebung auf einen späteren Zeitpunkt sei angedacht. Man einigt sich darauf, die Termine der Gemeinde erst dann zu veröffentlichen, wenn absehbar sei, welche Termine überhaupt stattfinden könnten.

Der Rasemmähertrecker der Gemeinde werde derzeit überholt und solle veräußert werden.

Für das Setzen des Steinwalls vor dem Taarepshüs werde Bgm. Nielsen Angebote einholen. Die Ausgabe sei im Haushalt 2021 eingeplant.

Der Aushangkasten müsse instandgesetzt oder neu gemacht werden. Hier hofft die Gemeindevertretung auf eine Spende.

Bgm. Nielsen berichtet über eine Bewerbung um ein Baugrundstück.

Er trägt die Aufteilung der Gemeinde an die verschiedenen Gärtnerfirmen vor.

7. Bericht der Ausschussvorsitzenden

Es werden keine Berichte abgegeben.

Der Feuerschutzausschuss sei coronabedingt abgesagt worden.

8. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021 der Gemeinde Borgsum Vorlage: Borg/000125

Bgm. Nielsen übergibt das Wort an Herrn Hauke Stammer. Herr Stammer erläutert anhand der Vorlage und geht auf die Besonderheiten und Veränderungen gegenüber den Zahlen aus dem Vorjahr ein. Er berichtet, dass die Schlüsselzuweisungen voraussichtlich höher ausfallen werden als angenommen, da es hier eine Änderung gäbe und zukünftig auch unter 18jährige Einwohner berücksichtigt werden würden.

Auf Nachfrage zum Abbau der liquiden Mittel erklärt Herr Stammer, dass die Zahlen für 2022-2024 die am schlechtesten angenommene Berechnung sei und hier auf der Einnahmenseite noch Zahlen fehlten.

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2021 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresverlust in Höhe von 64.400 EUR (Vj. -20.400 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2019:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird sich noch im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) verändern.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2020 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2020.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2020	2021	2022	2023	2024
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.308 Mio. EUR	1.359 Mio. EUR	+5	+5	+5
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	239 Mio. EUR	234 Mio. EUR	-12	+2	+4
Bedarfsunabhängige Zuweisungen § 31 FAG	-- Mio. EUR	134 Mio. EUR	+4	+3	+2

Schlüsselzuweisungen	Gesamtzahl liegt nicht vor	Gesamtzahl liegt nicht vor	+4	+4	+6
----------------------	----------------------------	----------------------------	----	----	----

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 61.200 EUR. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts nicht refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2021 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 44.000 EUR schlechter ab. Folgende erhebliche Veränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2021 (in EUR)	Anmerkung
41110000 Schlüsselzuweisungen	-52.900	Finanzausgleich
45110000 Konzessionsabgaben	-1.500	
50190000 Sonstige Beschäftigte	-1.300	Änderung Stellenplan
52110000 Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	+1.500	Anpassung
52210000 Unterhaltung des sonstigen Vermögens	+5.300	Externe Vergabe der Pflege der Grünflächen
53410000 Gewerbesteuerumlage	-300	Finanzausgleich
53721000 Kreisumlage	-2.300	Finanzausgleich
53722000 Amtsumlage	+4.300	Amtsumlage 51,02%
54310000 Geschäftsaufwendungen	-3.500	Gründung Inselwerke abgeschlossen
54560000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit sonstige öffentl. Sonderrechnungen	-3.600	Abwasser
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw.Tätigkeit übrige Bereiche	-2.500	KiTa-Gebühren

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem **Gesamtvolumen von**

25.600 € ausgewiesen.

Im **Produkt 120610 Gemeindefeuerwehr** ist ein Betrag von insgesamt 1.500 € für kleinere Investitionen eingeplant.

Für den Neubau eines Friesenwalls sind 3.600 € eingeplant. Die Kosten teilen sich zu 89 % auf das **Produkt 120610 Gemeindefeuerwehr** sowie zu 11 % auf das **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** auf.

Im **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** ist ein Betrag von insgesamt 20.000 € für die Anschaffung neuer Spielgeräte eingeplant.

Weiterhin ist im **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** eine Förderung der Spielgeräte durch die AktivRegion Uthlande in Höhe von 16.000 € eingeplant.

Für kleinere Investitionen stehen im **Produkt 575003 Tourismus, Kur- und Fremdenverkehr** 500 € zur Verfügung.

Die Liquidität der Gemeinde beläuft sich zum 29.12.2020 auf rd. 614.647,24 €.

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-28.100 €** ausgewiesen.

Ergänzende Hinweise:

Eine Anhebung der Realsteuerhebesätze ist für 2021 in dem vorliegenden Haushaltsentwurf nicht eingeplant.

Als Vergleichsgröße wird an dieser Stelle auf den Runderlass des Innenministeriums über Haushaltskonsolidierung und Gewährung von Fehlbetragszuweisungen verwiesen.. Hierin gelten für Fehlbedarfsgemeinden für 2021 folgende Mindeststeuersätze:

Grundsteuer A 380%, Grundsteuer B 425%, Gewerbesteuer 380%, Hundesteuer erster Hund 120 EUR

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 8 Ja-Stimmen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für 2021.

Bgm. Nielsen bedankt sich bei Herrn Stammer für seine Ausführungen und übernimmt wieder das Wort.

**9. Inselwerke Föhr-Amrum GmbH: Ermächtigung des Vertreters der Gemeinde Borgsum in der Gesellschafterversammlung zur Wahl der Aufsichtsratsmitglieder
Vorlage: Borg/000126**

Bgm. Nielsen erläutert anhand der Vorlage und verliest die Beschlussempfehlung.

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Borgsum hat am 08.09.2020 die Beteiligung an der Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH beschlossen und Herrn Bürgermeister Norbert Nielsen als

Vertreter in die Gesellschafterversammlung bestellt (Vorlage Borg/000121).

Am 25.11.2020 fand die Gründung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH durch das Amt Föhr-Amrum und die amtsangehörigen Gemeinden statt. In der anschließenden Gesellschafterversammlung bestimmten die Gesellschaftervertreterinnen und -vertreter Herrn Amtsdirektor Christian Stemmer zum Geschäftsführer der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH.

Auf Vorschlag der Geschäftsführung wird in der nächsten Gesellschafterversammlung der Aufsichtsrat der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH geschaffen. Der Aufsichtsrat besteht gemäß § 8 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags aus sieben Mitgliedern. Das Amt Föhr-Amrum als Mehrheitsgesellschafter ist berechtigt, vier Mitglieder und für jedes der vier Mitglieder ein Ersatzmitglied in den Aufsichtsrat zu entsenden (§ 8 Abs. 2 und 3 des Gesellschaftsvertrags). Die Inselgemeinden als Minderheitsgesellschafter wählen die weiteren drei Mitglieder des Aufsichtsrats sowie für jedes der drei Mitglieder ein Ersatzmitglied (§ 8 Abs. 2 und 4 des Gesellschaftsvertrags).

Der Vertreter der Gemeinde Borgsum in der Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH soll durch Beschluss der Gemeindevertretung ermächtigt werden, für die Gemeinde die drei Mitglieder sowie die drei Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats zu wählen, die die Minderheitsgesellschafter bestimmen dürfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 8 Ja-Stimmen

Beschluss:

Der Vertreter der Gemeinde Borgsum in der Gesellschafterversammlung der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH wird als Gesellschaftervertreter ermächtigt, für die Gemeinde die Mitglieder sowie die Ersatzmitglieder des Aufsichtsrats zu wählen, die die Minderheitsgesellschafter der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH bestimmen dürfen (§ 8 Abs. 2 und 4 des Gesellschaftsvertrags der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH).

Bgm. Nielsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 21.03 Uhr die Sitzung.

Norbert Nielsen

Elisabeth Klepp-Brodersen